



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am Ende des letzten Schuljahres haben wir Sie in einem Schreiben über das Medienkonzept der Realschule Herrieden und insbesondere über den Einsatz von schülereigenen Tablets im Unterricht informiert.

Wie angekündigt wollen wir Sie zu Beginn des Schuljahres mit weiteren Informationen versorgen und Sie bei Bedarf bezüglich einer anstehenden Beschaffung zu beraten. Leider unterliegt die Durchführung einer Präsenzveranstaltung immer noch sehr engen Hygieneregeln. Daher werden wir in Kürze in den 6. Klassen im jeweiligen Klassenteam eine Umfrage durchführen, in der wir unter anderem auch den Bedarf eines Informationsabends abfragen. Ist die Teilnehmeranzahl zu groß, können wir leider nur eine Videokonferenz anbieten.

Auf Grund der Anfragen per Telefon, E-Mail und Teams möchten wir aber vorab noch einmal folgenden Punkt betonen:

Wenn Sie bereit ein Tablet besitzen, das Ihre Tochter/Ihr Sohn mit in den Unterricht nehmen darf, dann ist zunächst einmal keine Neubeschaffung notwendig!

Die im letzten Elternbrief genannten (und unten noch einmal aufgeführten) Systemanforderungen gelten als **Richtwerte für Neuanschaffungen**. Wir wollen damit verhindern, dass Sie bei einem vermeintlichen Schnäppchen tatsächlich nur einen veralteten Ladenhüter erwerben. Wenn ein vorhandenes Gerät diesen Anforderungen nicht erfüllt, heißt das nicht automatisch, dass es für den Unterrichtseinsatz ungeeignet ist. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit sollten Sie dem Tablet eine Chance geben, sich im harten Schulalltag zu beweisen.

Empfehlung für die Neubeschaffung eines Tablets

Die folgenden Empfehlungen sind das Resultat aus unseren Unterrichtserfahrungen der letzten sechs Jahre.

1. Betriebssystem: **Android** (mindestens Version 8)
Eine Empfehlung bezüglich des Betriebssystems ist besonders schwer. Bei *Android* gibt es eindeutig die größte Auswahl an Geräten in den unterschiedlichsten Preisklassen. Außerdem unterstützt Android die meisten offenen Standards.
Geräte mit *iOS* können natürlich ebenfalls eingesetzt werden. Die einzige Einschränkung ist hier das drahtlose Präsentieren im Klassenzimmer. Da Apple keine offenen Standards unterstützt, fehlt hier die Kompatibilität mit unserer Klassenraumtechnik.
Tablets mit *Windows 10* sind natürlich sehr flexibel, da neben Apps auch vollwertige Desktop-Programme genutzt werden können. In Hinblick z. B. auf den späteren IT-Unterricht hätte ein Windows-Gerät gewisse Vorteile. Allerdings sind Windows-Tablets mit Touch-Display und evtl. Stiftbedienung deutlich teurer (leicht das doppelte von Android-Geräten) und haben einen deutlich höheren Betreuungsaufwand bzgl. Updates, Virengefahr u. Ä.

2. Tastatur, Hülle, Versicherung (!)
Zu vielen Geräten gibt es Angebote für Hüllen mit Bluetooth-Tastatur in passender Größe. Vor allem, wenn Sie sich für ein höherpreisiges Gerät entscheiden, empfehlen wir dringend eine Tablet-Versicherung abzuschließen.
3. Mindestens 10 Zoll Bildschirmdiagonale.
4. Geräte mit Stift haben einen gewissen Mehrwert (Skizzen, Zeichnungen, handschriftliche Mitschriften), sind aber natürlich teurer. Allerdings sind während der Pandemie die Preise für solche Geräte deutlich gefallen.
5. LTE nicht notwendig.
In der Schule dürfen die Schüler nur per WLAN ins Internet, das bei uns über einen Internet-Filter geschützt ist. Die Nutzung von mobilen Datenverbindungen ist nicht erlaubt.

Um Ihnen einen Anhaltspunkt für die Beschaffung eines Geräts zu geben, folgende Informationen:

- Die beiden Tabletswagen der Realschule sind mit Geräten vom Typ Samsung Tab A bestückt (stiftlos). Aktuell ist hier das Modell Tab A7, das in der Ausführung "WiFi" zurzeit für 180 - 200 € erhältlich ist.
- Viele Schüler und Lehrer nutzen das Samsung S6 lite, das mit einem Stift ausgestattet ist. Dieses kostet aktuell um die 270 €.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Systembetreuer Herrn Bartunek zur Verfügung (E-Mail: s.bartunek@realschule-herrieden.de).